



ALLGEMEINE PLANZEICHEN

- | | | | |
|----------------------|---|-----------|--|
| W | WOHNBEZIEH | KWD | WALMDACH |
| D | DORFGEBIET | KWD | KRÜPPELWALMDACH |
| K | KEFINGEBIET | MSD | MANGARDACH |
| M | GEM. BAUGEBIET | ZD | ZELTDACH |
| MB | EINGESCHRÄNKTES GEM. BAUGEBIET | ABBA | AN BESTEHENDE DACHFORM UND DACHNEIGUNG ANGLEICHEN |
| B | BETRIEBSSBAUGEBIET | FH, TH | MAX. FIRSTHÖHE, TRAUFEHÖHE ÜBER GEWÄCHSEM GELÄNDE |
| I | INDUSTRIEGEBIET | GH | MAX. GEBÄUDEHÖHE |
| Trg | TRENNFRUN | GH | HAUPTFIRSTRICHTUNG |
| /// | GRÜNFLÄCHEN IM BAULAND | 30° - 45° | DACHNEIGUNG |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE | | |
| o | OFFENE BAUWEISE | | |
| gk | GEKUPPELTE BAUWEISE | | BESTEHENDE GEBÄUDE MIT ANGABE DER DACHFORM, DACHNEIGUNG, FIRSTRICHTUNG UND GESCHOSSANZAHL |
| gr | GRUPPENBAUWEISE | | BESTEHENDE GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE MIT ANGABE DER DACHFORM, DACHNEIGUNG, FIRSTRICHTUNG UND GESCHOSSANZAHL |
| s | SONSTIGE BAUWEISE | | |
| — | STRASSENFLUCHTLINIE | | |
| — | BAUFLUCHTLINIE | | |
| — | ANBAUVERBINDL. BAUFLUCHTLINIE | | |
| — | GRENZLINIE | | |
| — | KATASTRALGEMEINGEGRENZE | | |
| — | BEZIRKS/REGIONS- GEMEINGEGRENZE | | |
| — | STAATSGRENZE | | |
| — | VORHANDENE BAUPLATZGRENZE | [A] | ABZUGRADENDE BAUTEN |
| - - - | VORGESCHLAGENE BAUPLATZGRENZE | [P] | PUMPSTATION |
| - - - | AUFZULÖSENDE GRUNDGRENZE | [T] | TRANSFORMATORSTATION |
| - - - | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG | --- | HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG MIT ALLFÄLLIGEM SCHUTZBEREICH |
| I (D) | ZAHL DER GESchosSE ALS HOCHSTGRENZE (MIT AUSGEBAUTEM DACHRAUM) | FW | FLUSSWEG |
| I (D)/II (D) | ZAHL DER GESchosSE ALS HOCHSTGRENZE (MIT AUSGEBAUTEM DACHRAUM) BERG UND TALSEITIG | KSP | KINDERSPIELPLATZ |
| | | ○ | BEPLANZUNGSVORSCHLAG MIT HEIMISCHEN HÖLZERN |
| WIDMUNGSKATEGORIE | ZAHL DER GESchosSE | ① | ZUORDNUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE |
| GESCHOSSENFÄCHENZAHL | BAUWEISE | ② | PARZELLENNUMMER |
| DACHFORM | DACHNEIGUNG | ③ | GRENZE DES PLANUNGSRÄUMES |
| FD | FLACHDACH | — | ABWASSERKANAL |
| PD | PULTDACH | — | TRINKWASSERLEITUNG |
| SD | SATTELDACH | — | HÖHENSCHICHTLINIEN |
| | | — | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |

- EINFRIEDUNG: BEI EINER STÄBENBREITE VON MIN. 6,2 M IST DIE ERRICHTUNG DES ZAUNES AN DER GRUNDGRENZE ERRICHTET WERDEN. BZW. KÖNNEN AN DER GRUNDGRENZE ERRICHTET WERDEN. DIE MIT NUTZUNGSSCHABLONE 8 BEZEICHNETE REIHENHAUS- BEBAUUNG KANN WIE IM PLAN EINGETRAGEN ERRICHTET WERDEN.
- DACHDECKUNG: KLEINTEILIGE, HARTE, DECKUNG
- TRINKWASSER: ANSCHLUSS AN ORTSWASSERLEITUNG
- ABWASSER: ANSCHLUSS AN ORTSKANAL
- SONSTIGE BAUWEISE: BESTEHENDE BAUTEN SIND AN DER GRUNDGRENZE ERRICHTET WERDEN. AUS GRÜNDEN DES PASSIVEN LÄRMSCHUTZES KÖNNEN ANRAINER NÖRDLICH DER ALTEN B3 EINFRIEDUNGEN ALS LÄRMSCHUTZ MIT EINER MAX. TRAUFEHÖHE VON 1,7 M ÜBER DEM GEGENSTÄNDLICHEN BODEN NÖRDLICH ÜBER DEM FAHR- BAHNNIVEAU ERRICHTET WERDEN. AUS ORTSBILDGRÜNDEN SOLLTEN DIE EINFRIEDUNGEN MÖGLICHST EINHEITLICH GESTALTET WERDEN (ZB. HELLER RAUPUTZ MIT DUNKLEM SÖCKEL, HÖLZVERBLENDUNGEN, ABSCHLUSS MIT DACHZIEGELN ETC.). SÜDLICH DER ALTEN B3 ENTLANG DER GEPLANTEN REIHEN- HAUSER SIND ZUR MINDERUNG DER SCHALLREFLEXIONEN HEIMISCHE HECHEN ODER STRAUHER ZU PFLANZEN. ZUR OPTISCHEN GLEDERUNG DES STRASSENRAUMES SIND ALLEEBAÜME ZU SETZEN.
- ZUSATZ: NICHT KOTIERTE ÖFFENTLICHE FLÄCHEN SIND BESTAND. BEBAUTE FLÄCHE: MIN. 70 M² UND MAX. 200 M² AUSGENOMMEN MEHRGESCHOSSIGER WOHNBÄU UND BAUTEN DIE VOR 1990 ERRICHTET WURDEN.

NICHT KOTIERTE FLUCHTEN SIND DEM PLAN MASSTÄBLICH ZU ENTNEHMEN

ERLÄUTERUNGEN

GEBÄUDE: INNERHALB DER BAUFLUCHTLINIEN KÖNNEN GEBÄUDE ENTSPRECHEND DER NUTZUNGSSCHABLONEN IN OFFENER (SONSTIGER) BAUWEISE MIT DEN SEITLICHEN ABSTÄNDEN GEM. DEN JEWEILS GÜLTIGEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERRICHTET WERDEN. BEI NEUBAUTEN JEDDOCH MIN. 3,0 M AUSGENOMMEN GEKUPPELTE UND SONSTIGE BAUWEISE. WO NICHT ANGEZEIGT BESTIMMT DAS GELÄNDE DIE HAUPTFIRST- RICHTUNG, WOBEI DIESE PARALLEL ZUM HANG VERBÄNDLICH EINZUHALTEN SIND. ABWEICHUNGEN BIS MAX. 15° ERLAUBT. NEBENFIST MÖGLICH. BEI DACHGÄUPEL UND TÜRMCHEN SIND STEILERE BZW. FLÄCHERE DACHNEIGUNGEN WIE IN DEN NUTZUNGSSCHABLONEN ANGEZEIGT MÖGLICH. AUSBAU DES DACHRAUMES GEM. DEN JEWEILS GÜLTIGEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN.

NEBENGEBÄUDE: GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE KÖNNEN ENTSPRECHEND DER JEWEILS GÜLTIGEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERRICHTET WERDEN. DACHFORM UND DACHNEIGUNGEN SOLLTEN DEM HAUPTGEBÄUDE ANGLEICHEN WERDEN. ES IST JEDDOCH DIE ERRICHTUNG EINES FLACHDACHES MÖGLICH.

GEMEINDE LUFTENBERG

BPL. NR. | Ä. NR. 33 | 1

1995

BEBAUUNGSPLAN NR. 33 LUFTENBERG

LÜFTENBERG NR. 1

M 1:1000

ÖFFENTLICHE AUFLAGE		BESCHLUSS	
AUFLAGENHEINWEIS VON	BIS	ZAHL	031/2-B-33/1-1997-Ma
AUFLAGE VON	BIS	DATUM	24.04.1997

Bürgermeister: [Signature]

GEMEINDE LUFTENBERG

BÜRGERMEISTER: [Signature]

GEMEINSCHAFT DER O. O. LANDESREGIERUNG

KUNDMACHUNG VOM 24.06.1997

ANSCHLAG AM 25.06.1997

ABNAHME AM 11.07.1997

Bürgermeister: [Signature]

VERORDNUNGSPRÜFUNG

DURCH DAS AMT DER O. O. LANDESREGIERUNG

PLANVERFASSER

NAME: Generalplaner

ANSCHRIFT: [Address]

DATUM: 1996.01.12

UNTERSCHRIFT: [Signature]

